

Information zu den vertiefenden Methodenmodulen im 1fach-Bachelor Soziologie

30-M5 / 30-M10

Infos zum „alten“ BA Soziologie
bei Bedarf im Anschluss

jochen.wittenberg@uni-bielefeld.de

30-M5

Statistik II (EL)

Quali II (EL)

Vertiefung (EL)

quanti oder quali

30-M10

Empirische Praxis

(keine EL)

Vertiefung (EL)

andere Richtung als M5

vertiefende Methoden im „neuen“ BA Soziologie

Übersicht

1-fach

30-M05

Einführung in die qualitativen Methoden II

V+Tut, 3 SWS, Einzelleistung (insgesamt 4 LP), WS

30-M05

Statistik II

V, 1 SWS, Einzelleistung (insgesamt 4 LP), WS

30-M10

T, 2 SWS, WS

30-M10

Empirische Praxis (insgesamt 4 LP), WS und SoSe

keine Einzelleistung (Projektarbeit, Workshops, Seminare u.a.)

30-M05

Vertiefung Methoden (Übung)

30-M10

(qualitativ **und** quantitativ)

Übung, 2 SWS, Einzelleistung (insgesamt 4 LP), **SoSe**

Übung, 2 SWS, Einzelleistung (insgesamt 4 LP), **SoSe**

Vertiefungen

Lehrangebot im SoSe 2016

300082	Schiek	Ethnomethodologie
300086	Schiek	Objektive Hermeneutik
300083	Stock	Grounded Theory
300307	Stock	Diskursanalyse
300204	Stock	Ethnographie
300308	Pütz	Objektive Hermeneutik
300203	Pütz	Interaktionsanalyse
250183	Goerigk	Videografie der Wissensvermittlung
300300	Blank	Politische Unterstützung
300301	Blank	Gesellschaftliche Integration
300305	Blank	Solidarität
300084	Stummeier	Armut und Gesundheit
300085	Stummeier	Gesundheitliche Ungleichheit bei Kindern

Lehrangebot im WS 16/17

regulär keine Seminare

Lehrplanung für SoSe 2017

voraussichtlich 3-4 qualitative und
3-4 quantitative Seminare

Empirische Praxis

Idee: analog zu Versuchspersonenstunden in der Psychologie

- in der Regel nicht in Form eines Seminars
- Mitarbeit in empirischen Forschungsprojekten
- Workshops
- intensiveres empirisches Arbeiten in anderen Veranstaltungen

Umfang: 120 Stunden, 1 LP = 30 Stunden

Zeitpunkt: ab dem 3. Semester, nicht gebunden an die Vorlesungszeit

Verbuchung: Wenn alle 4 LP beisammen sind (durch AB Methoden)

Modulhandbuch:

Zum Angebot im Bereich "Empirische Praxis" zählen zum einen Lehrveranstaltungen in Form von Übungen (z.B. intensivere Einführungen in weitere Analysesoftware wie Atlas.ti, MaxQDA, SPSS/PASW, R oder fortgeschrittene Erhebungs- und Analysetechniken wie Online-Befragungen, "Stichprobenziehung für Telefonbefragungen" oder videogestützte Interaktionsanalyse) oder beratende Begleitveranstaltungen wie z.B. die "Methodenwerkstatt". Veranstaltungen dieser Art sind im Rahmen des Lehrangebotes wählbar, **angestrebt wird jedoch ein breiteres Angebot jenseits klassischer Lehrformate**. Hierzu sind kürzere (vom Workload niedrigere) Workshops zu methodischen und statistischen Themen ebenso zu zählen wie die **angeleitete Mitarbeit** in laufenden Forschungsprojekten der Fakultät. Letztere kann zum Beispiel in Interviewer- oder Kodiertätigkeiten sowie in der praktischen Mitarbeit bei Feldaufenthalten bestehen, wenn durch entsprechende Betreuung der Projektleiter eine **fachliche Einarbeitung und Begleitung** der praktische Lernerfolg sichergestellt wird.

Ebenso ist es als "Empirische Praxis" anzusehen und im Rahmen dieses Moduls anzurechnen, wenn in Veranstaltungen dieses oder eines anderen Moduls **nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden zusätzliche Studienleistungen erbracht werden, die empirischen oder methodenpraktischen Charakter haben** und klar über das hinausgehen, was in der jeweiligen Veranstaltung erwartet wird (zum Beispiel wenn eine überwiegend theoretisch angelegte Seminararbeit eines anderen Moduls durch eine Sekundäranalyse oder eine eigene kleine Erhebung erweitert wird, wird dies im Bereich "Empirische Praxis" entsprechend des zusätzlichen Workloads verbucht).

Auf diese Weise sollen die Studierenden motiviert werden, in den Seminaren der Methodenmodule wie auch in anderen Veranstaltungen ihres Studiums die erlernte Methodenkenntnisse praktisch zu erproben und intensiver einzusetzen, als es im dort gesteckten Rahmen vorgesehen ist.

Im Rahmen des Studienbereiches "Empirische Praxis" **sollen** verschiedene empirische Arbeitsbereiche und -formen erschlossen werden. Der Workload **soll nicht** allein in einem Projekt, Seminar o.ä. erbracht werden, sondern mindestens in zwei unterschiedlichen Kontexten erfolgen. Der Anteil der Kontaktstunden am Workload dieses Bereichs **soll** den des Selbststudiums nicht übersteigen.



Navigation

- Arbeitsbereich Methoden
- Mitarbeiter des AB Methoden
- Qualitative Methoden
- "Empirische Praxis"**

"Empirische Praxis"

Im 1-Fach-Studiengang Bachelor Soziologie gibt es im Modul 30-M10 einen neuen Studienbereich "Empirische Praxis".

Ziel der empirischen Praxis ist es, die Studierenden bereits in einem frühen Studienabschnitt an empirischen Forschungsarbeiten zu beteiligen. Dies kann in Form von Veranstaltungen (z.B. Workshops) oder in der Mitarbeit in Forschungsprojekten geschehen. Ebenso ist es möglich, dass Studierende in anderen Veranstaltungen besonders intensiv in empirischer Richtung arbeiten, sodass dies in der "Empirischen Praxis" angerechnet werden kann.

Insgesamt umfasst das Modul 120 Stunden.

Weitere Informationen zum Modul finden sich im **Modulhandbuch**.

Einen Mailverteiler für Informationen zur "Empirischen Praxis" haben wir über das ekv eingerichtet (**ekvv 300518**).

[>> Übersicht über bereits erfasste / verbuchte Leistungen](#)

aktuelle Angebote für die empirische Praxis:

Empirische Praxis: Workshops

-

Empirische Praxis: Projektarbeit

- Recherche und Auswertung von **Polizeistatistiken des Bundes und aus NRW**
- Mitarbeit im SFB-Projekt **"Die Entstehung und Entwicklung devianten und delinquenten Verhaltens im Lebensverlauf und ihre Bedeutung für soziale Ungleichheitsprozesse"**
- Mitarbeit im Projekt **"Heimatgefühle? Identifikation und Zugehörigkeit in Lebensgeschichten von Displaced Persons und anderen**

Hinweise auf weitere Angebote zur „Empirischen Praxis“ schicken wir über den E-Mail-Verteiler der Veranstaltung:

[300199 Wittenberg, Blank Empirische Praxis \(Infos zu 30-M10\)](#)

Hierüber (oder entsprechende Veranstaltungen kommender Semester) erfolgt auch die Verbuchung der Leistungspunkte.

Bitte im ekVV dort eintragen!

Workshopangebote

Qualitative Methoden: “Empirische Praxis” 300205, Frau Stock

Dokumentenanalyse von Zeitungsartikeln in überregionalen und lokalen Zeitungen zum Thema der Vorkommnisse der Silvesternacht 2016. Grundtechniken der Diskursanalyse, Methoden der Materialauswahl, Analyse

Je nach Arbeitsumfang 2-4 LP möglich.

Quantitative Methoden: “Empirisches Praxis” 300304 (Glowienka)

Umfrage im Telefonstudio der Fakultät für Soziologie mit Hilfe von Limesurvey (Onlineumfrage) und CATI (Computer Assisted Telephone Interview). Durch inhaltliche Vorgaben werden Fragebögen konstruiert, getestet und Befragungen durchgeführt. Start 12.05.16 in X-D2-107, 16:00 Uhr. Folgende Termine werden in der ersten Veranstaltung vereinbart.

Je nach Arbeitsumfang 1-4 LP möglich.

Rückfragen bitte per E-Mail an: Dr. Robert Glowienka

Projektangebote:

Qualitative Methoden:

???

Quantitative Methoden:

???

Modalitäten der „Empirischen Praxis“

- Was muss vorab abgesprochen werden?
- Meldung im Prüfungsamt?
- zwischenzeitliche Information?

<http://www.uni-bielefeld.de/soz/arbeitsbereiche/methoden/punkte-ep.html>

- Anrechnungsmöglichkeiten von Praktika / Jobs ?

Universität Bielefeld Fakultät für Soziologie



Fakultät | Personen | Studium | Forschung | Aktuell | Ordnungen | Graduate School | SFB 882

Navigation

- Arbeitsbereich Methoden
- Mitarbeiter des AB Methoden
- "Empirische Praxis"

Neben anderen Arbeitsformen können die Leistungspunkte der Empirischen Praxis auch in Seminaren und Workshops erworben werden.

Erst wenn die vollen 4 LP erreicht wurden, erfolgt die Verbuchung im Prüfungsamt. Ihren persönlichen "Punktestand" können Sie per E-Mail erfragen (jochen.wittenberg@uni-bielefeld.de).

Sie können den "Punktestand" **unverbindlich** auch in der folgenden Liste nachschauen. Die letzte Stelle der Matrikelnummer wurde gelöscht (Stand: Februar 2015)

Matrikel	LP
172203#	0,5
185718#	1
193703#	1
205570#	0,5
206828#	0,5
210562#	2
211887#	2
213581#	3
214028#	1
216406#	2
216485#	1
217052#	1
217080#	0,5
218616#	1
218790#	0,5
222748#	3
224356#	1
225194#	1
225569#	1
228545#	2
228972#	2
229098#	3,5
229186#	3
229281#	3,5